

## Fleimstaler Alpen Colbricon (2602 m)

7

### Aussichtsberg zur Pala

Eine abwechslungsreiche Tour führt von der Malga Rolle am Rollepass aus über das Rifugio Colbricon zum Colbricon. Die Besteigung lohnt sich schon wegen der schönen Aussicht auf den Palastock.



▲ ↑ 700 Hm | ↓ 700 Hm | → 4 Km | ⌚ 5 Std. |

**Talort:** Predazzo (1011 m)

**Ausgangspunkt:** Malga Rolle auf der Westseite des Passo Rolle (1900 m)

**Gehzeiten:** Aufstieg zum Rifugio Colbricon ½ Std., zum Gipfel 2 Std., Abstieg 2 ½ Std.

**Mobil vor Ort:** Busverbindung von San Martino di Castrozza und von Predazzo zum Passo Rolle

**Karten/Führer:** Tabacco-Karte 1:25 000, Blatt 022 »Pale di San Martino«

**Information:** Info APT della Valle di Fiemme, Via F.lli Bronzetti 60, I-38033 Cavalese, Tel. 00 39/04 62/24 11 11, [www.visitfiemme.it](http://www.visitfiemme.it)

**Hütten:** Rifugio Colbricon (1927 m), privat, geöffnet Mitte Juni – Mitte September, nur Einkehr, Übernachtung nur in Notfällen, Tel. 00 39/03 48/7 95 24 30

**Charakter:** Der Weg führt über Almstraßen und Wanderwege in den Sattel zwischen dem Colbricon und dem Colbricon Piccolo. Ab hier geht es markiert, aber schrofig und über Blöcke zum Gipfel.

**Wegbeschaffenheit:** 95 % Wanderweg, 5 % Asphalt/Forstweg

**Einsamkeitsfaktor:** Die Lagoraigruppe ist insgesamt recht ruhig, hinauf zum Rifugio trifft man durchaus noch Wanderer, weiter zum Gipfel sind nur noch wenige unterwegs.





## Fleimstaler Alpen Colbricon (2602 m)

**Gaumenfreuden:** Am Rifugio kann man einkehren, aber für den Aufstieg zum Gipfel muss man seine Brotzeit selbst mitbringen.

**Familienfreundlichkeit:** Der Weg zur Hütte ist kurz und familienfreundlich. Der Weiterweg ist mit Kindern möglich, die tatsächlich auch Gefallen an einer Bergwanderung finden.

**Schlechtwetter-Alternative:** In Paneveggio gibt es ein kleines Besucherzentrum mit Informationen zum Park und in Bellamonte ist ein Hirschgehege zu besichtigen.

**Orientierung/Route:** Vom Parkplatz an der Malga Rolle (hier auch Bushaltestelle) geht man beschildert auf dem Weg Nr. 348 anfangs leicht fallend auf einem Almsträßchen nach Süden zur Talstation von zwei Liften. Hier verlässt man das Sträßchen und folgt einem Karrenweg durch den Wald, der leicht steigend nach Südwesten zum Rifugio Colbricon (1927 m) führt. Die Hütte liegt sehr schön an der Ostseite des oberen Colbriconsees. Von der Hütte wandert man kurz auf die Südseite des Sees zu einer Wegverzweigung und hält sich hier rechts am Seeufer entlang und an seiner Westseite über einen Geländerücken kurz hinauf und jenseits in den Passo del Colbricon wenige Minuten vom Rifugio entfernt.

Vom Pass folgt man der Beschilderung zum Colbricon (Weg Nr. 349) und geht in südwestlicher Richtung in das breite Kar, das vom Colbricon-Hauptgipfel und dem Colbricon Piccolo gebildet wird. Durch dieses schlängelt sich der Weg hinauf bis in den Sattel zwischen den beiden Gipfeln (2420 m). Für den Gipfelanstieg folgt man den Steigspuren, die durch die Nordflanke hinaufführen bis zum höchsten Punkt mit dem Gipfelkreuz (2602 m).

**Abstieg:** Der Abstieg folgt dem Anstiegsweg.

**Andrea Strauß**

**Schöner Weitblick beim Aufstieg zum Colbricon**

